



## Einmal IBM WebSphere ... und alles hat System.

### Die Herausforderung

Die Aerzener Maschinenfabrik GmbH ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe für die Herstellung von Gebläsen, Schraubenverdichtern sowie Gaszählern und ist führend im Bereich der zweiwelligen Drehkolbenmaschinen. Aufgrund der gewachsenen und damit einhergehend sehr komplexen Infrastruktur und der heterogenen Anwendungslandschaft benötigte das Unternehmen eine Lösung für den einfachen, sicheren Datenaustausch. Die Herausforderung bestand darin, eine ständig wachsende Anzahl von Datenschnittstellen unterschiedlicher Ausprägung miteinander kommunizieren zu lassen und neue Anwendungen in diese Kommunikation zu integrieren. Das Management dieser Schnittstellen sollte flexibel zu implementieren und zentral zu managen sein.

### Die Lösung

Die Aerzener Maschinenfabrik GmbH entschied sich, einen Enterprise Service Bus (ESB) auf Basis einer serviceorientierten Architektur (SOA) und mithilfe von IBM WebSphere MQSeries und IBM WebSphere Message Broker umzusetzen: WebSphere MQSeries stellt dabei im heterogenen Anwendungsumfeld plattformübergreifend einen transaktionssicheren Message Layer bereit. Der WebSphere Message Broker, als Erweiterung von WebSphere MQSeries, verfügt über ein flexibles Baukastensystem, mit dem die Funktionalitäten eines ESB leicht und flexibel zu implementieren sind. Außerdem stellen beide Softwareprodukte eine Eclipse-basierende Entwicklungs- und Managementumgebung bereit. Einmal implementierte Schnittstellen können so von mehreren Anwendungen genutzt werden – ohne die Anwendungsschnittstelle neu zu implementieren. Jede Anwendung ist dabei über den ESB als Service erreichbar und kann so Daten anderen Anwendungen zur Verfügung stellen oder konsumieren.

### Die Vorteile

Dank der professionellen Zusammenarbeit mit IBM konnte das Unternehmen die wachsenden Anforderungen im Bereich der Anwendungsintegration lösen. Der anfängliche Aufwand an Zeit und Kosten sank mit der Inbetriebnahme jeder neuen Schnittstelle, sodass Anwendungsintegration auf Basis einer SOA und mittels ESB zu einer kalkulierbaren Größe mit messbarem Nutzen in einem überschaubaren Zeitraum geworden ist. Die Ziele Datenkonsolidierung, Transaktionssicherheit, geringerer Wartungsaufwand und zentrales Management konnten allesamt erreicht werden.